

ESO-JAHRESBERICHT 2017

„SEKTEN“ BREITEN SICH AUS

In unserer Gesellschaft nisten sich zunehmend kleine Gruppen ein, die als Minisekten bezeichnet werden können. Die Abkehr vom politischen System und persönliche Krisensituationen begünstigen den Trend. Während die klassischen „Sekten“ quantitativ eher stagnieren, breiten sich kleine „seктоide“ Gruppen vor allem im großen, breit aufgestellten Bereich der Esoterik aus. Vergleichbar den Merkmalen der klassischen „Sekten“ kann folgendes ausgesagt werden: Sektoide Gruppen ...

- ... entmündigen das Individuum.
- ... trennen Beziehungen.
- ... betreiben eine schwarz-weiß-Malerei.
- ... indoktrinieren mit oft skurrilen Lehren.
- ... betreiben die finanzielle Ausbeutung der Anhänger/-innen.

Wenig wahrgenommen wird die Tatsache, dass im Bereich des politischen und religiösen Fundamentalismus sektenähnliche Gruppen boomen. Man denke an abgeschottete Neonazigruppen oder Vereinigungen wie den IS, der zurzeit die gefährlichste Sekte repräsentiert. Dazu erscheint zur Pressekonferenz die Broschüre „Die Wiedergeburt der ‚Sekten‘“.

NEUE QUALITÄT RECHTSEXTREMER ESOTERIK

Rechte Esoterik hat eine lange geschichtliche Tradition. Ihre wichtigste Neuauflage erreichte diese Strömung mit den Büchern Jan van Helsing, der die „Dokumente der Weisen von Zion“ - eine antisemitische Fälschung - wieder salonfähig machte. Die „Dokumente“ spielten im Dritten Reich eine wichtige ideologische Rolle und boomen noch heute in den islamischen Staaten und bei Einwanderern mit muslimischem Hintergrund.

Helsing's Bücher förderten rechte politische Weltbilder. Dabei blieb diese Weltanschauung meist im Bereich des Metapolitischen verankert. Mit einer neuen zeitgenössischen Allianz betrat rechte Esoterik deutlich das politische Feld: In den Esoterikberichten vergangener Jahre informierte ich über das stärkere Auftreten der Hamergruppen, der Anastasiabewegung, der Staatsverweigerer und die Zunahme rechtsextremer Weltverschwörungstheorien. Wie prognostiziert fand eine fortschreitende Fusion, eine gegenseitige Durchdringung dieser Strömungen statt. Heute berichten große Medien immer wieder darüber.

Zur Orientierung:

Der Anfang Juli 2017 verstorbene Ryke Geerd Hamer ist ein mehrfach verurteilter „Wunderheiler“, der antisemitische Weltverschwörungstheorien vertritt. Anhänger kooperierten u.a. mit der NPD.

Anastasia ist eine fiktive russische esoterische Heilerin in Buchform. Die Anastasiabewegung breitete sich aus und erreichte vor einigen Jahren Österreich und die Steiermark. Sie propagiert Selbstversorgerhöfe und esoterische Lehren, weist aber auch deutliche Kontakte zu rechtsextremen Personen und Organisationen auf. Ihre antisemitischen Bezüge wurden vermehrt mediales Thema. In den Medien wird sie nun meist als völkisch-esoterisch-rechtsextreme Bewegung bezeichnet. Eng mit der Anastasiabewegung verbunden sind die LAIS-Schulen, esoterisch-alternative Schulen, vor denen Behörden und Pädagogen warnen. Ausgehend von Klagenfurt (2014) etablierten sich LAIS-Projekte in der Nähe von Pinkafeld, im Waldviertel, in Salzburg und Wien; auch in Oberösterreich und in der Oststeiermark sind Anhänger aktiv.

Staatsverweigerer outen sich oft als esoterisch bewanderte Pseudoanarchisten, die mit skurrilen Lehren den Ausstieg aus der Republik Österreich predigen und dabei mit dem Gesetz in Konflikt geraten. Razzien und Verhaftungen waren und sind die Folge. Die Staatsverweigerer weisen punktuell antisemitische und rechtsextreme Bezüge auf. Die Oststeiermark ist ein Zentrum der Bewegung des „Staatenbundes Österreich“, dessen steirische Führerin mit antisemitischen Aussagen auffiel.

Pauenschlag: Im April 2017 trat die Neue Germanische Medizin Hamers, die in der Steiermark traditionellerweise über eine treue Anhängerschar verfügt, dem „Staatenbund Österreichs“ bei.

Die Allianz und Verschmelzung von rechten esoterischen Ansichten, alternativen Lebensmodellen und antistaatlicher Agitation, die Vorbilder bei auch gewalttätigen vergleichbaren Gruppen in den USA hat, ist - wie erwähnt - in dieser Größenordnung neu. Sie erinnert an vergleichbare Formen aus der Frühzeit des Nationalsozialismus, etwa der 1926 gegründeten Artamanen, in denen Neuheidentum, Esoterik und Antisemitismus zu einer brisanten Strömung zusammenkamen. Himmler entstammte dieser Bewegung.

Viele Menschen geraten über die Esoterik in diese radikalen Gefilde. Sie sind vom Staat, vom Schulsystem sowie von herkömmlicher Politik enttäuscht und suchen Alternativen; neue Lebensmodelle mit spirituellen Bezügen und Befreiung. Viele dieser Menschen sind eher unpolitisch und naiv und durchblicken die Brisanz der rechtsextremen Ideologiefragmente in diesen neuen Gruppen und Zusammenschlüssen nicht. Die moderne, narzistisch (=egobetonend) geprägte Esoterik übt hier die Rolle einer Verschleierung der harten (ideologischen) Wirklichkeit aus.

RECHTSEXTREMISMUS, FUNDAMENTALISMUS ALLGEMEIN

Abgesehen von den vielen Anfragen (die in den letzten drei Monaten tendenziell etwas weniger wurden) zu den Staatsverweigerern mit ihren punktuellen rechtsextremen Bezügen beruhigten sich im letzten Jahr bei der LOGO ESO.INFO die Anfragen zum jugendlichen Rechtsextremismus deutlich – im Gegensatz zum gesamtösterreichischen Trend, wie er auch in dem neuen Verfassungsschutzbericht deutlich wird. Dafür verstärkte sich noch einmal das Interesse am islamischen Fundamentalismus. Viele Menschen - nicht wenige Jugendliche - suchen hier Informationen und Gesprächsmöglichkeiten. Diese Kontakte fanden fast nur niederschwellig statt, weniger bei offiziellen Programmen als vielmehr bei Events und lockeren Zusammenkünften. Das Interesse am christlichen Fundamentalismus war im letzten Jahr fast auf null gesunken - bedauerlicherweise, denn auch hier ist eine informative Aufklärung angebracht.

ANGEBOTE VERSCHLEIERN IHRE URHEBER

Vor der Jahrtausendwende verschleierten etliche so genannte Sekten öfters bei Angeboten – vor allem bei Meditationsangeboten – ihre Urheberschaft. Auf Grund massiver (medialer) Kritik besserten sich diese Zustände. Im letzten Jahr musste jedoch festgestellt werden, dass wieder von problematischen bzw. konfliktträchtigen Gruppen Angebote gesetzt werden, die ihre Urheberschaft verschweigen. Oft versuchen Personen von autoritären Gruppen Projekte zu initiieren, die offiziell mit der Organisation, der der Aktivist angehört, nichts zu tun haben. Vor allem Schulen sind beliebtes Zielobjekt derartiger Agitationen, hier wird mit Friedens- und Meditationsworkshops geworben. Gleichzeitig werden Kritiker dieser Aktivitäten mit harschen Klagen-Drohungen belästigt. Zum Teil aggressive Versuche werden gestartet, deren freie Meinungsäußerung zu unterbinden. Es ist von Vorteil für die entsprechenden problematischen Gruppen, dass sie in den letzten Jahren medial nicht beachtet wurden und ihre Namen nicht mehr so präsent sind. Manchmal kam es auch zu Umbenennungen der Organisationsnamen.

WERBUNG IN HÄUSERN UND WOHNUNGEN

Verärgerte Anrufe erreichten die LOGO ESO.INFO, dass Vertreter neuer religiöser Gruppen mit meist fundamentalistischem Charakter verstärkt Menschen belästigen. Dazu ist auf Grund neuer Tendenzen der Türglockenwerbung festzuhalten: Niemand ist gegenüber Vertretern von religiösen oder esoterischen Gruppen auskunftspflichtig – unabhängig von ihrem rechtlichen Status. Fragen wie zB. „Wie viele Leute wohnen bei Ihnen?“ sollten aus Sicherheitsgründen nicht beantwortet werden. Auch werden Tendenzen deutlich, Menschen bei Anwerbeversuchen, zB. vor der Haustüre, psychisch unter Druck zu setzen, indem an Moral- oder Schuldgefühle appelliert wird.

Wenn zB. die (sinngemäße) Aussage getätigt wird: „Auch wenn es Sie nicht interessiert – können Sie die Verantwortung übernehmen, dass andere Mitbewohner oder Familienmitglieder nicht von unserer Heilsbotschaft erfahren?“; dann ist die Aufforderung an die werbenden Personen zu empfehlen, sofort das Haus/die Wohnung zu verlassen und einen in Zukunft in Frieden zu lassen. Bei extremen Belästigungen ist es ratsam, sich an die Polizei zu wenden.

MAINSTREAM – ESOTRENDS

Unübersehbar vielschichtig ist das Angebot des esoterischen Supermarkts - in fast allen Fällen kostenpflichtig. In einer Zeit, in der viele trotz ehrlicher Arbeit immer weniger im Geldbörserl haben, sind Seminare der Renner, die das Aufdrehen des Geldhahns durch esoterische Methoden versprechen. „Löse deine Geldblockaden“, ruft uns die Werbung in esoterischen Magazinen zu. (Und die Bank tilgt deine Schulden und Donald Trump überschüttet dich mit einem Teil seines Vermögens. Man verzeihe mir die Ironie.) Für Erfolg und fette Finanzen und die Herstellung von Reichtum werden verstärkt russisch-esoterische Methoden angeboten, auch russische Heiler zählen zurzeit zu den Topangeboten des Esomarkts. In der Steiermark boomen weiters systemische Aufstellungen abseits der anerkannten Psychotherapie und so genannte karmische Aufstellungen.

Ein Longseller ist der Kontakt mit Engeln. Wir können ihnen nicht nur auf eigenen internationalen Engelkongressen angeblich begegnen, auch eine eigene „Hohepriesterin der Engel von Atlantis“ verspricht „treffsichere Prognosen“, führt Partner zusammen und setzt bei Lebenskrisen und Konflikten „Theta-Reiki-Licht-Energie“ ein. (Pulsar 3/17, S. 23) Für wen das suspekt klingt, der mag sich mit Tierbotschaften aus dem Jenseits und tiertelepathischer Beratung trösten. Ab sofort gibt es Jenseitskontakte mit verstorbenen Tieren. (Pulsar 2/17, S. 56)

Dr. Roman Schweidlenka
Leiter der LOGO ESO.INFO
Graz, Juli 2017

Anmerkung des Verfassers:

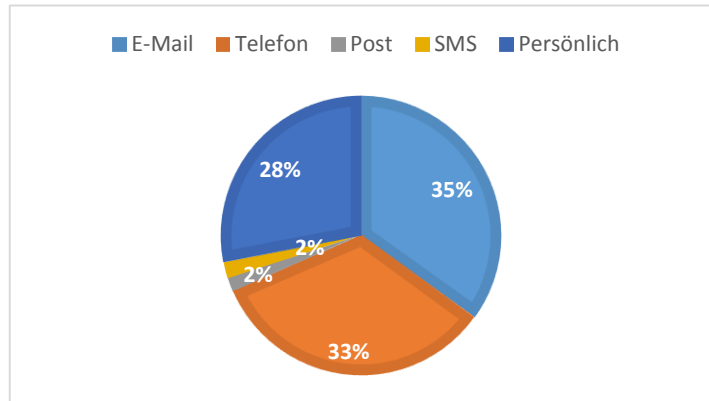
Der Verfasser verwendet aus Gründen der Lesbarkeit in diesem Bericht das generische Maskulinum und bittet die weibliche Form mitzudenken.

STATISTIK

Im Jahr 2016 verzeichnete die ESO.INFO 1216 Kontakte. In der zweiten Jahreshälfte wurde das Vortragsangebot reduziert.

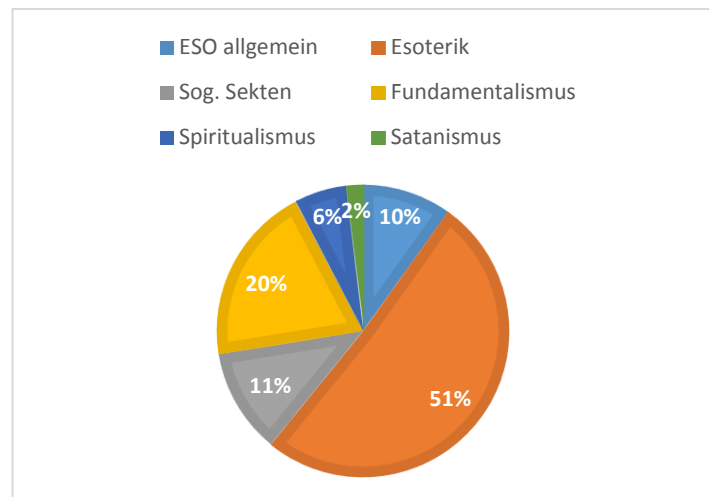
Anfragen nach Kanal

E-Mail	425
Telefon	408
Post	20
SMS	22
Persönlich	341
Σ	1.216



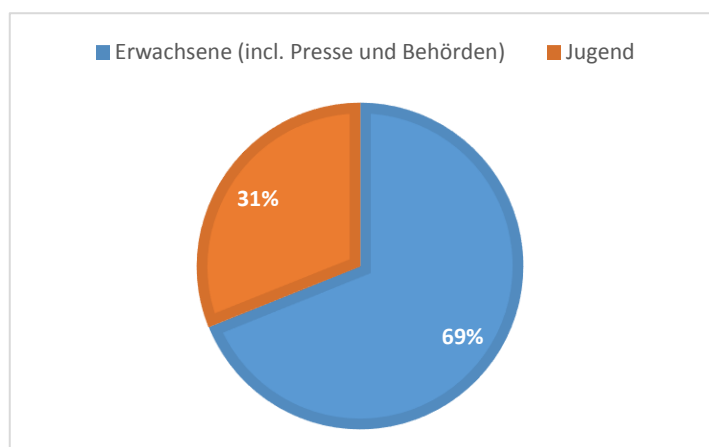
Anfragen nach Thema

ESO allgemein	120
Esoterik	620
Sog. Sekten	141
Fundamentalismus	242
Spiritualismus	70
Satanismus	23
Σ	1.216



Anfragen nach Anspruchsgruppe

Erwachsene (incl. Presse und Behörden)	838
Jugend	378
Σ	1.216



Insgesamt wurden im Jahr 2016 **9.003**-mal Publikationen der LOGO ESO.INFO von der Seite www.logo.at heruntergeladen.

Die häufigsten Downloads

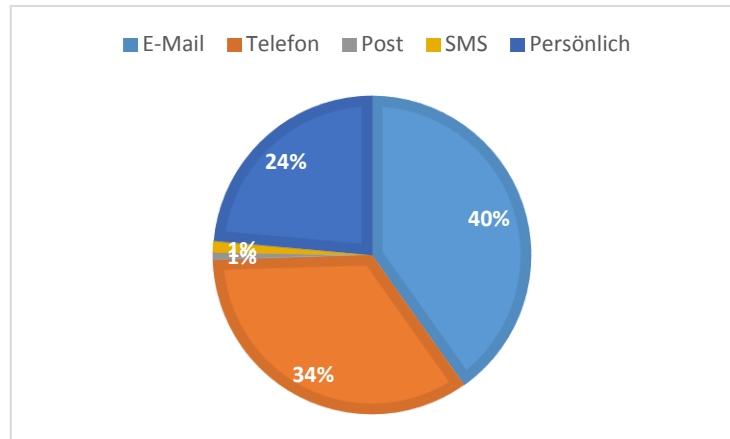
Schwarze Szene	557
Fundamentalismus	535
Wege zur Kraft	503
Rechte Symbole	482
Braune Aura	456
ESObericht 2015	414
ESObericht 2009	274
Abgrenzung Esoterik	252
ESObericht 2014	233
ESObericht 2008	217
Σ	3.923

Kontakte im 1. Halbjahr 2017

Im Ersten Halbjahr 2017 verzeichnet die ESO.INFO **687 Kontakte**. Das Vortragsangebot wurde in weiter zurückgefahren.

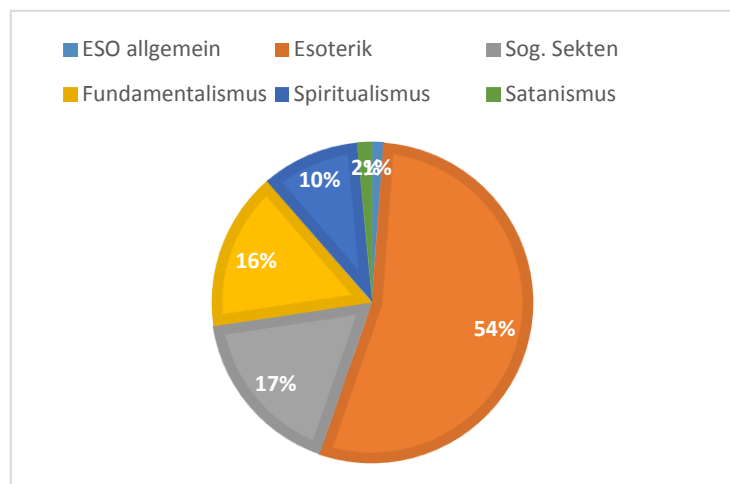
Anfragen nach Kanal

E-Mail	276
Telefon	236
Persönlich	162
SMS	8
Post	5
Σ	687



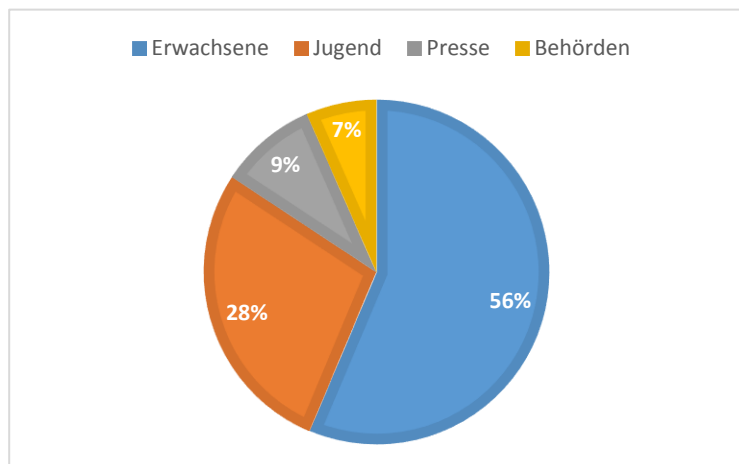
Anfragen nach Thema

ESO allgemein	8
Esoterik	372
Sog. Sekten	119
Fundamentalismus	110
Spiritualismus	68
Satanismus	10
Σ	687



Anfragen nach Anspruchsgruppe

Erwachsene	387
Jugend	192
Presse	63
Behörden	45
Σ	687



Insgesamt wurden im 1. Halbjahr 2017 **3213**-mal Publikationen der LOGO ESO.INFO von der Seite www.logo.at heruntergeladen.

Die häufigsten Downloads

Rechts rockt?	938
Fundamentalismus	383
Wege zur Kraft	302
Schwarze Szene	238
Braune Aura	189
Rechte Symbole	132
Jahresbericht 2016	129
Propaganda 2.0	104
Sekten	102
Σ	2.517